



Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



beschlossen in der SJR-Frühjahrsvollversammlung
am 30.4.2013





Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



Junge Menschen und „Jung sein“ in Ingolstadt 2020

Im Zusammenhang mit der o.g. Bevölkerungsentwicklung muss auch darauf hingewiesen werden, dass der in anderen Regionen Bayerns und Deutschlands zu verzeichnende **demographische Wandel (=Bevölkerungsabnahme) auch auf absehbare Zeit für Ingolstadt NICHT zutrifft** – im Jahr 2011 wurden etwas mehr Kinder als 2006 und 2000 geboren. Prozentual zur Gesamtbevölkerung wächst die Gruppe der jungen Menschen, bedingt durch den massiven Zuzug von erwerbstätigen Erwachsenen (ohne Kinder), zwar etwas langsamer, in absoluten Zahlen wird es aber in den kommenden 10 – 20 Jahren einen moderaten Anstieg der Zahl junger Menschen in Ingolstadt geben – bei gleichzeitig zunehmenden Anforderungen an das „Jung sein“ in der Großstadt Ingolstadt.

In diesem Sinn verstehen wir unsere Vorschläge als einen konstruktiven Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Ingolstadts, mit dem Ziel für **alle** jungen Menschen eine positive und für die jeweilige persönliche Entwicklung erforderliche Lebensqualität zu schaffen. Ziel all unserer Forderungen ist die Schaffung eines eng verknüpften sozialen, bildungspolitischen und kulturellen Netzwerks für **alle** jungen Menschen in Ingolstadt, um diese auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten, zu fördern, zu fordern und falls erforderlich durch entsprechende Hilfen zu unterstützen.

Für die praktische Umsetzung dieser wichtigen Aufgabe sind den entsprechenden Einrichtungen, Diensten, Verbänden und Gruppen die hierfür erforderlichen personellen und finanziellen Mittel rechtzeitig und in ausreichendem Umfang zur Verfügung zu stellen.

Mit unseren Forderungen und Vorschlägen verbinden wir, im Interesse **aller** jungen Menschen in Ingolstadt, aber auch die Erwartung und Hoffnung, dass politische Zusagen über den Wahltermin hinaus eingehalten und in der Praxis in überschaubaren Zeiträumen umgesetzt werden - ein wesentlicher Aspekt der politischen Glaubwürdigkeit im Kampf gegen die Demokratiemüdigkeit gerader junger Menschen.

Grundlage unserer Forderungen sind praktische Erkenntnisse und Erfahrungen im Hinblick auf die sich rasant verändernden Lebenswirklichkeiten junger Menschen in Ingolstadt, Bayern, Deutschland und Europa in Richtung einer globalisierten Welt – verbunden mit allen Risiken aber auch den sich hieraus bietenden Chancen!



Junge Menschen und „Jung sein“ in Ingolstadt 2020

Der Stadtjugendring Ingolstadt, Zusammenschluss von derzeit 29 Jugendverbänden und organisationen in Ingolstadt und mit der Durchführung und Ausgestaltung kommunaler Angebote für die Jugendarbeit in Ingolstadt betraut, versteht sich satzungsgemäß und in seinem Selbstverständnis als Interessenvertretung für Belange **ALLER** in Ingolstadt lebenden jungen Menschen (Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende) bis zum einschließlich 26. Lebensjahr

Bevölkerungsentwicklung Stadt Ingolstadt 2000 - 2011

Quelle: Bevölkerungsstatistik, www.ingolstadt.de

| Stand | 31.12.2000 | 31.12.2006 | 31.12.2011 |
|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 0 – 6 Jahre: | | 7032 | 7051 |
| 6 – 10 Jahre: | | 4881 | 4913 |
| 10 – 15 Jahre: | | 5951 | 5735 |
| 15 – 18 Jahre: | | 3959 | 3629 |
| 18 – 21 Jahre: | | 4287 | 4874 |
| 21 – 25 Jahre: | | <u>6302</u> | <u>7439</u> |
| GESAMT | 31720 | 32412 | 33641 |



Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



Junge Menschen und „Jung sein“ in Ingolstadt 2020

Jugend(verbands)arbeit ist Bildungsarbeit – Bildungsarbeit die neben, zusätzlich und/oder in Kooperation mit Schule, Familie und Beruf in der „Freizeit“ stattfindet!

Jugend(verbands)arbeit fördert dabei vielfältigste persönliche und soziale Kompetenzen und trägt damit maßgeblich zur ganzheitlichen Entwicklung von jungen Menschen bei!

Wir fordern daher: „BILDUNG FÜR ALLE“ – und zwar in einem ganzheitlichen Verständnis und unabhängig von sozialer, kultureller oder ethnischer Herkunft und unabhängig vom Geschlecht!

Die jugendpolitischen Forderungen des Stadtjugendrings (SJR) zur Kommunalwahl 2014 bilden die Grundlage für die mittel- bis langfristige Planung und Entwicklung der gesamten Jugendarbeit/Jugendpolitik in Ingolstadt bis zum Jahr 2020. Die Forderungen können auch als Grundlage und Beitrag des SJR für die Entwicklung der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfeplanung des Stadtjugendamtes verstanden werden.

Die Ingolstädter Wählerinnen und Wähler, im besonderen alle Erst- und JungwählerInnen, fordern wir auf sich an der Kommunalwahl am 16.3.2014 zu beteiligen und zur Wahl zu gehen! Ihre Stimme geben Sie im Interesse der Zukunftsfähigkeit der Stadt der Partei, der Kandidatin / dem Kandidaten die/der die jugendpolitischen Forderungen des SJR am ehesten in der Praxis umsetzt.



Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 1:

**Wir fordern die Fortsetzung
des medienpädagogischen
Projektes „IN2.0 – Jugend im
Netz“ und die hierfür
erforderliche finanzielle und
personelle Ausstattung!**



Unser Ziel: Wir machen das neue
INGOLSTÄDTER JUGENDPORTAL!

Sei dabei beim Workshop
WEBdesign

Komm-Veranstaltung, mit
Jugendportal entwerfen
Kursleiter: Markus Schiele
Internetseiten pflegen
Virtuelles Ausprobieren
Tage in Homepage
programmieren
Seite von Jugendlichen
für Jugendliche
kostenlos! Teilnahme:
CMS programmieren

TERMINE: Do. 26. April 2012
Do. 03. Mai 2012
Do. 10. Mai 2012
Do. 24. Mai 2012

UHRZEIT: Immer ab 19 Uhr

WO: In der Fronte 79
(Jahnstraße 25 - 85049 Ingolstadt)

WEITERE INFOS UNTER:
angemann@sjir-in.de
oder 0841/83555-25
oder hier:



IN 2.0
Jugend
im Netz

Arbeitsgruppe
Mein Ich im
Internet

IN 2.0
Jugend
im Netz

Facebook

Start Do. 21.06.12 13:30
Ort: Computerraum
Anmeldung bis 21.05.12
bei JAS Michael Holzer



Wir Schüler
machen Zeitung!



Einladung zum Fachtag
**Jugend und
Neue Medien**
für
Haupt- & Ehrenamtliche
in der Jugendarbeit

am
Dienstag, den 27. März 2012
von 9:00 bis 17:00 Uhr
in der Fronte 79
Jahnstraße 25
85049 Ingolstadt

Logo of the Stadtjugendring Ingolstadt (SJIR) and the Bayerischer Jugendring (BJR) are also present.



Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 3:

Wir fordern Bau und Betrieb
eines ganzjährig
pädagogisch betreuten
**AKTIV & ABENTEUER-
SPIELPLATZ** auf dem
zukünftigen Gartenschau-
gelände 2020





FORDERUNG No 2

**Wir fordern
den Bau einer
neuen, modernen und zeitgemäßen Jugendherberge
auf dem Gelände des Hallenbad/Mitte!**





FORDERUNG No 4:

Für Kinder und Jugendliche sind bei allen (Stadt)Planungen ausreichende Freiflächen vorzuhalten. Diese sind so zu gestalten, dass sie von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.





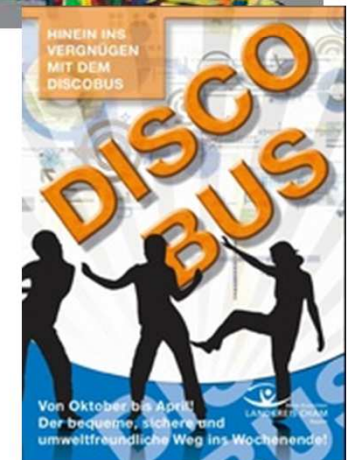
Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 5:

Wir fordern

- die kostenlose Busbeförderung von Kindern und Jugendliche während aller Schulferien
- den Einsatz von abrufbaren Disco-Bussen an Wochenenden





FORDERUNG No 7:

Wir fordern für die „DIE SCHULE DER ZUKUNFT“ an allen Schulen mit offener/ gebundener Ganztageschule ein jugendgerechtes und von den Jugendlichen selbstverwaltetes Raumangebot mit der Aufenthaltsqualität eines Jugendtreffs





FORDERUNG No 6:

**Wir fordern eine Qualitäts-Diskussion
zum Betrieb von Kitas und Krippen!**





FORDERUNG No 8:

Wir fordern den verstärkten Auf- und Ausbau von Angeboten der Jugendarbeit an Schulen mit dem Schwerpunkt auf schulartübergreifende Projekte





Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 9:

Wir fordern die finanzielle und personelle Ausstattung, um in Ingolstadt kinder- und jugendgerechte Partizipationsmöglichkeiten nachhaltig entwickeln zu können.





Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 11:

Wir fordern die Weiterführung, Entwicklung und Förderung von Jugendarbeitsprojekten für arbeitslose, von Arbeitslosigkeit gefährdete und/oder sozial, kulturell benachteiligte und/oder bildungsfernen Jugendliche durch das Ingolstädter Jobcenter





FORDERUNG No 10:

Wir fordern die Schaffung von kostengünstigem, WG-geeignetem Wohnraum für junge Menschen / Studenten durch die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (GWG)



**JUNGES
WOHNEN
MUSS
LEISTBAR
SEIN!**





Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 12:

**Wir fordern die Schaffung einer Fachstelle für
„Jugendkulturarbeit“ in Ingolstadt**



kulturtage
oberbayerische kulturtage und jugendkulturtage
landkreis traunstein
13.- 20. juli 2013





Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



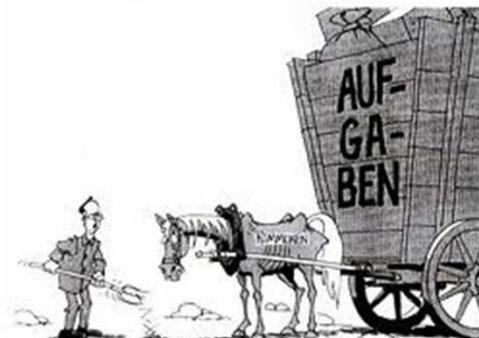
FORDERUNG No 13:

Wir fordern für die Jahre 2014 – 2016 einen städtischen Investitionskosten-Zuschuss von jährlich 30000 € für den weiteren Ausbau des Jugendbildungshaus am Baggersee im Rahmen von internationalen IJGD-Workcamps (Sanierung Hütten, Aussen-WC/Dusche, Erschließung Obergeschoss und Gestaltung/Ausbau Aussengelände)



FORDERUNG No 15:

Wir fordern die Schaffung der Stelle eines/einer hauptamtlichen 3. Bürgermeister/in für Bildung, Soziales, Jugend, Familie und Kultur



„Aber friss nicht alles auf einmal!“





Jugendpolitische Forderungen des Stadtjugendrings Ingolstadt zur Kommunalwahl am 16.3.2014



FORDERUNG No 14:

**Wir fordern alle im Ingolstädter Stadtrat vertretenen
Parteien dazu auf eine/n Jugendbeauftragte/n zu benennen**

